

**Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin vom 18.02.2004 und 16.06.2004
Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung.**

Allgemeine Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin vom 18.02.2004 und vom 16.06.2004

Abschnitt B: Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen

**28. Gebiet Radiologie
und
SP Kinderradiologie
SP Neuroradiologie**

Die Angabe „BK“ (Basiskompetenz) in der Spalte „Richtzahl“ bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Stand 13.04.2006

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WbO der ÄKB

unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns		
der ärztlichen Begutachtung		
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements		
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen		
psychosomatischen Grundlagen		
der interdisziplinären Zusammenarbeit		
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten		
der Aufklärung und der Befunddokumentation		
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)		
medizinischen Notfallsituationen		
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs		
der allgemeinen Schmerztherapie		
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen		
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		
den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit		
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns		
den Strukturen des Gesundheitswesens		

28. Radiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WbO (s. S. 5)		
der Indikation der mit ionisierenden Strahlen und kernphysikalischen Verfahren zu untersuchenden Erkrankungen		
den radiologischen Untersuchungsverfahren mit ionisierenden Strahlen einschließlich ihrer Befundung		
der Magnetresonanzverfahren und Spektroskopie einschließlich ihrer Befundung		
der Sonographie einschließlich ihrer Befundung		
den interventionell-radiologischen Verfahren auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
Analgiesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich der Behandlung akuter Schmerzzustände		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung		
den Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
den physikalischen Grundlagen der Magnetresonanzverfahren und Biophysik einschließlich der Grundlagen der Patientenüberwachung sowie der Sicherheitsmaßnahmen für Patienten und Personal		
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung sowie des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
der Gerätekunde		

28. Radiologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WbO der ÄKB *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen, einschl. Doppler- / Duplex-Untersuchungen, an allen Organen und Organsystemen	1000							
radiologische Diagnostik einschließlich Computertomographie, z. B. an								
- Skelett und Gelenken	3000							
- Schädel einschließlich Spezialaufnahmen	500							
- Wirbelsäule	500							
- Thorax und Thoraxorganen	3500							
- Abdomen und Abdominalorganen	1500							
- Urogenitaltrakt	500							
- der Mamma (alle Verfahren)	2000							
- Gefäßen	300							
Magnetresonanztomographien, z. B. an Hirn, Rückenmark, Nerven, Skelett, Gelenken, Weichteilen einschließlich der Mamma, Thorax, Abdomen, Becken, Gefäßen	3000							
interventionelle und minimal-invasive radiologische Verfahren, davon	250							
- Gefäßpunktionen, -zugänge und -katheterisierungen	BK							
- rekanalisierende Verfahren, z. B. PTA, Lyse, Fragmentation, Stent	25							
- perkutane Einbringung von Implantaten	10							
- gefäßverschließende Verfahren, z. B. Embolisation, Sklerosierung	25							
Punktionsverfahren zur Gewinnung von Gewebe und Flüssigkeiten sowie Drainagen von pathologischen Flüssigkeitsansammlungen	50							
perkutane Therapie bei Schmerzzuständen und Tumoren sowie ablativ und gewebestabilisierende Verfahren	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

28. Schwerpunkt Kinderradiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der radiologischen Diagnostik bei Kindern unter besonderer Berücksichtigung der Strahlenschutzmaßnahmen		
den Besonderheiten in der Indikationsstellung und Anwendung ionisierender Strahlen und kernphysikalischer Verfahren im Kindesalter einschließlich der Strahlenbiologie und der Strahlenphysik		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WbO der ÄKB *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen einschließlich Doppler- / Duplex-Untersuchungen an den Organen und Organsystemen beim Kind	1000							
radiologische Diagnostik einschließlich Computertomographie beim Kind, davon	500							
- am wachsenden Skelett								
- am Schädel einschließlich Teilaufnahmen								
- an der Wirbelsäule, am Becken, an den Extremitäten								
radiologische Diagnostik einschließlich Computertomographie beim Kind, davon								
- an Thorax und Thoraxorganen	1000							
- am Abdomen einschließlich Magen-Darm-Trakt	100							
- am Urogenitaltrakt	100							
Magnetresonanztomographien und Spektroskopie beim Kind, z. B. an Hirn, Rückenmark, Skelett, Gelenken, Weichteilen, Thorax, Abdomen, Becken, Gefäßen	400							
Mitwirkung bei interventionellen und minimal-invasiven radiologischen Verfahren beim Kind	BK							

28. Schwerpunkt Neuroradiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Grundlagen neurologisch-neurochirurgischer und psychiatrischer Erkrankungen		
den Untersuchungen des zentralen Nervensystems einschließlich der Schädelbasis und ihrer benachbarten Räume, des autonomen Nervensystems, der peripheren Nerven mittels Computertomographie und Magnetresonanztomographie		
den Untersuchungen der Liquorräume des Kopfes und Spinalkanals mit intrathekalem Kontrastmittel wie Myelographie, Zisternographie		
der Kontrastmittel-Katheter-Angiographie von hirnversorgenden und spinalen Gefäßen		

28. Schwerpunkt Neuroradiologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WbO der ÄKB *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen einschließlich Doppler- / Duplex-Untersuchungen der extrakraniellen hirnversorgenden und intrakraniellen Gefäße	200							
Röntgennativdiagnostik	400							
diagnostische und funktionelle Computertomographie an								
- Gehirn und Liquorräumen	500							
- Schädelbasis und Hals	500							
- Wirbelsäule und Rückenmark	500							
- muskuloskelettales System	200							
diagnostische Angiographien der hirnversorgenden und spinalen Gefäße, davon Katheterangiographien	400							
Myelographie	100							
Myelographie	50							
diagnostische, dynamische, funktionelle und spektroskopische Magnetresonanztomographie einschließlich								
- Gehirn und Liquorräumen	500							
- Schädel und Hals	500							
- Wirbelsäule und Rückenmark	500							
- muskuloskelettales System	300							
Interventionelle neuroradiologische Verfahren, davon								
- rekanalisierende Eingriffe (Lyse, PTA, Stent)	25							
- gefäßverschießende Eingriffe (Embolisation, Coiling)	10							
- perkutane Therapie oder Biopsie bei Gefäßmissbildungen, Tumoren oder Schmerzzuständen	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten: